

[802.] Von Ferd. Müller's Kurzer Unterricht in der Erdbeschreibung und Geschichte bitte mir nichts zu disponiren, indem die Auflage zu Ende geht und ich nach Erscheinen der neuen Auflage kein Ex. der alten zurücknehmen kann.
Riga, im Jan. 1848.
Edm. Götschel.

[803.] Remittenden.

Unsern rheinischen und westphälischen Herren Kollegen machen wir hiermit die Anzeige, daß wir durch den Göttinger Verlagsverein keine Remittenden annehmen; wir versanden durch den Letzteren nur Verlangtes, Nova aber franco Leipzig, und erwarten auf diesem Wege auch die Remittenda.

Elberfeld, im Januar 1848.

Büschler'sche Verlagsbuchhandlg.

[804.] Zur Notiz beim Remittiren.

Gemäss unsers Circular's vom ersten Juli 1847 über den Verkauf der Schwan- & Göttschen Hofbuchhandlung in Mannheim an die Herren C. Renner und J. Angely, verbleiben diejenigen Verlagsartikel, welche die Schwan & Göttsche Hofbuchhandlung seit Anfang Januar bis ultimo Juli 1847 versandte, mein Eigenthum, und gingen nebst den Ueberträgen von 1846 auf mein Conto: Friedrich Goetz, über. An Novitäten sind dabei: Rigel, die Belagerung von Tortosa und Heckmann, Uebungsblätter zur Schön- u. Schnell-schreibmethode, wovon die nicht verkauften Exemplare an mich zu remittiren sind.

Mannheim, im Januar 1848.

Friedrich Goetz, Verlagsbuchhandlung

[805.] Zur gefälligen Beachtung empfohlen.

Unterzeichnete wären den geehrten Herren Kollegen sehr verpflichtet, welche ihnen den gegenwärtigen Aufenthalt des unter den Namen Carl Maria Benkert oder Kertbeny reisenden (Magyarischen) Literaten mittheilen könnten. Im verflossenen Jahre muß sich derselbe längere Zeit in Paris aufgehalten haben.

Meyer & Zeller in Zürich.

[806.] Wer von meinen verehrten Herren Kollegen mir den Aufenthalt von Friedrich Mann, Privatlehrer (früher in Bingen conditionirend), anzeigen kann, wird mich zum Dank verpflichtet.

Bingen, Januar 1848.

Jos. Salenza's Buchhdlg.

[807.] Der verstorbene, durch seine Schriften wohlbekannte Dr. Gottlob Eusebius Fischer, gewesener Superintendent in Sangerhausen, hat einen zum Druck völlig ausgearbeiteten Jahrgang Predigten über alle Sonn- und Festtags-Evangelia des ganzen Jahres in 2 Theilen hinterlassen, welchen die Hinterbliebenen herauszugeben beabsichtigen.

Sollte einer der Herren Verleger geneigt sein, diese Predigten gegen ein billiges Honorar in Verlag zu nehmen, so beliebe sich derselbe entweder an den Pastor Fischer in Sundhausen bei Nordhausen oder an den Pastor Scharfe in Lengfeld bei Sangerhausen gefälligst zu wenden.

[808.] Es werden 2 bis 300 Bände Ritter- und Räubergeschichten, gebunden, wenn auch gebraucht, doch gut erhalten — zu kaufen gesucht. Reflektirende wollen die betreffenden Verzeichnisse nebst Angabe des Verkaufspreises sub C. L. # 320 an Herrn Rud. Hartmann in Leipzig einsenden.

[809.] Thermometer von 10 Rgr an bis zu 6 Rgr pr. Stck., in Duzend mit Rabatt, empfiehlt die Kunst-Handlung von

Pietro Del Vecchio in Leipzig.

[810.] Zwanzig Stahlplatten, (Größe 8.) ganz vortrefflich gestochen, Stizzen aus der Bibel, passend zur Ausschmückung kath. und evang. Gebetbücher etc., auch besonders geeignet bei Herausgabe einer neuen Pracht-Bibel benützt zu werden, können billig abgegeben werden.

Proben der Abdrücke, nebst näherer Auskunft ertheilt

Leipzig, Jan. 1848.

W. C. Braunkmore, Dresd. St. Nr. 23.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Die Sortiment-Buchhändlervereine und die Reform des deutschen Buchhandels. I. Von Simion. II. Von R. Bädeler. — Den Wahlzettel betr. — Anonymität betr. — Entgegnung von G. W. F. Müller. — Schleuderei. — Erwiderung von P. A. Pierer. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 677—810.	Langlois 801. Schneider's Univ.-B. 716. Lippert, J. Fr. 681. Marle, J. de 695. Mayer & Co. 703. Mayer & Platau 740. Meinders 731. Meyer & Zeller 805. Michelsen 765. Müller in Br. 743. Naech 685. 723. Raumburg 798. Reff 745. Ricolaische B. in B. 697. Ricolai in P. 785. Rübling, Gebr. 680. 722. Oberer sel. Bwe. 795. Drell, Hüsti & Co. 696. Pergay 777. Pfaundler 706. 757. Plahnsche B. 699. Pietro del Vecchio 809. Reichel 750. Richtersche B. in Zw. 729. 739. 742. Rudolph & Dieterici 701. 753. Sacco 692. Schmid in Schw.-Gm. 730.	Schmidt & Grucker 736. Schöningh 766. Schulz, D. A. 782. Schulz'sche B. in P. 749. Sonnewald 763. Springer 694. Tauschig jun., B. 769. Thomannsche B. 727. Thost, Gebr. 733. Tieftrunk 776. Trautweinsche B. 700. Welbagen & Kl. 748. Vincent 758. Vogel, F. C. B. 800. Voigtländer 690. 713. Wolger & Klein 797. Waldow 738. Weber in D. 794. Weber in St. 735. 783. Weigel, L. D. 698. Weindef 714. Wigand, G. 781. Williams & Morg. 761. Wranckmore 810. Zabel 687. Ziegler 789. Anonym 682. 686. 688. 689. 772. 774. 807. 808.
--	--	---

Leipziger Börse am 31. Januar 1848.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	144 1/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	103 1/4
Berlin pr. 100 Rth. Pr. Grt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Bremen pr. 100 Rth. Lsdr. à 5 Rth.	{ k. S. — 2 Mt. —	112 1/2
Breslau pr. 100 Rth. Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. — 2 Mt. —	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. — 2 Mt. —	152 3/4 151 1/2
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. — 3 Mt. —	6. 28 1/2
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	82 81 1/4
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	103
Augustd'or à 5 Rth. à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100		—
Pr. Friedrichsd'or à 5 Rth. idem „ d°.		—
And. ausl. Louisd'or à 5 Rth. nach ger. Ausmünzungsfusse . . . „ d°.		123 1/2
Holländ. Duc. à 3 Rth. „ d°.		7 1/4
Kaiserl. d° d° „ d°.		7 1/4
Bresl. d° à 65 1/2 As „ d°.		6 5/8
Passir d° d° à 65 As „ d°.		6 3/8
Conv.-Spec. u. Guld. „ d°.		—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°.		35 1/2
Gold pr. Mark fein Cölln.		—
Silber „ d° d°		—

Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im 1 von 1000 und 500 Rth.	90 1/2	—
14 Rth. Fuss (kleinere	—	—
— d° — von 500 Rth. à 4%	101 1/2	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/3% im 1 von 1000 und 500 Rth.	—	91 1/4
14 Rth. Fuss (kleinere	—	—
Actien der chem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 Rth.	90	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im 1 von 1000 und 500 Rth.	—	86 1/4
20 fl. Fuss (kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im 1 von 1000 und 500 Rth.	—	91
14 Rth. Fuss (kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 Rth.	—	91
à 3 1/3% (v. 100 u. 25 Rth.	93	—
d° lausitzer d° à 3%	—	85
d° d° à 3 1/2%	—	97 1/4
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	102 1/4	—
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 Rth. à 4%	94	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	92 1/4
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 Rth.)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% }	—	—
à 3% } à 103% im 14 Rth. Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	168 1/2
Leipz. Bank-Actien à 250 Rth. pr. 100	—	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 Rth. pr. 100	114 1/4	—
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	90 1/2	—
Chemn.-Risaer d° d° pr. 100	44	—
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	44	—
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	—	221 1/2

